

"Ich bereue es nicht, mich der Liebe ausgeliefert zu haben."



Liebe kleine Schwester Therese von Lisieux, du begleitest und beschenkst mein Leben schon lange mit der Liebe, die deine Berufung geworden ist. Die Liebe Gottes, die deine Berufung ist, ist durch dich für mich noch mehr ein großartiges Geschenk geworden.

Deine Liebe zu Gott und zur Kirche hat schon viele vertrauensvolle Spuren in mein Leben gezeichnet. In diesen Spuren bin ich an deiner Hand den Weg meiner Berufung bis heute gegangen und ich spüre, dass ich in der Liebe, in der Hoffnung, im Glauben, im Frieden, im Vertrauen und in der Gnade Gottes gewachsen bin.

Durch dich habe ich erfahren: Liebe öffnet die Herzen füreinander und für Gott, denn du hast mir in deinem kleinen Weg gezeigt, dass in einem liebenden Herzen der Same des Evangeliums reiche Frucht bringt, eine Frucht, die bleibt, die lebt und sich Augenblick für Augenblick als Liebe verschenkt.

Deine Berufung der Liebe sagt mir, Gott öffnet mir in jedem Augenblick meines Lebens und meines Alltags seine Liebe. So lässt du mich erfahren, dass es keinen Augenblick ohne die Liebe gibt, weil Gott in Jesus Christus alle Tage mit mir ist und jeden Augenblick meiner Lebensgeschichte einen Augenblick der Liebe werden lässt.

Liebe kleine Schwester Therese von Lisieux, dein Wort „Ich bereue es nicht, mich der Liebe ausgeliefert zu haben!“ ist mein Primizspruch geworden. So oft hast du mir in meinem Ordens- und Priesterleben gezeigt, welch großartiges Geschenk die Liebe ist. Heute kann ich sagen, dass es mich ganz erfüllt hat, mit dir das Wagnis der Liebe zu Gott und zu den Menschen einzugehen. Glaube mir, ich habe es wirklich nicht bereut, mich der Liebe des Evangeliums auszuliefern, denn sie ist wie der offene Jakobsbrunnen, an dem ich Jesus in dieser Liebe erkenne und Jesus tut nichts anderes als meinen Durst zu stillen und mir das lebendige Wasser zu reichen, das mein Leben für jene Liebe öffnet, die nie mehr endet.

Liebe kleine Schwester Therese von Lisieux, heute vertraue ich es dir nochmal an: „Ich bereue es nicht, mich der Liebe ausgeliefert zu haben!“, denn diese Liebe ist in deiner liebenden Begleitung auch meine Berufung und mein Leben geworden.



"Ich bereue es nicht,
mich der Liebe
ausgeliefert zu
haben."

Pater Benedikt Leitmayr OSFS, Fockenfeld